

Was neu ist, was sicher kommt – und was kommen könnte

Das LüKK-Jahr 2025

Wie üblich sind mit dem Jahreswechsel gesetzliche Änderungen und Neuerungen bei Normen verbunden. Darauf müssen sich Akteure der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik (LüKK) einstellen. Stichworte sind unter anderem der Phase-down der F-Gase-Verordnung und die DIN EN 16798 Teil 3, aber auch das Wärmeplanungs- und das Gebäudeenergiegesetz sowie die damit verknüpften Förderungen.



Zum 1. Januar 2025 wurde die verfügbare Menge an neu hergestellten fluorierten Treibhausgasen weiter reduziert. Gemäß der F-Gase-Verordnung EU 2024/573 beträgt die zulässige Quote für die gesamte EU nun 42,9 Mio. t CO₂-eq. Das sind noch 23,6 % des Referenzwertes von 2015. Erstmals fließen nun auch etwa 10 Mio. t CO₂-eq für als Treibgas in medizinischen Dosiersprays verwendete F-Gase in die Quote ein. Wichtig zu wissen: Außerhalb der Quote ist der Gebrauch von recycelten (Anlagentechniker) und wiederaufbereiteten (Händler, Hersteller) Kältemitteln weiter erlaubt. Die Branche hat es also selbst mit in der Hand, über die Kreislaufwirtschaft Lieferengpässe zu vermeiden. „Jedoch werden die Kältemittelpreise sicher steigen. Dafür sorgt allein die ab diesem Jahr erstmals für Quoteninhaber fällige Zahlung von 3 € pro Tonne CO₂-eq“, erklärte ein Sprecher des Verbands Deutscher Käl-

te-Klima-Fachbetriebe (VDKF), Bonn, gegenüber cci Zeitung. Aufgehoben ist seit dem Jahreswechsel die Ausnahmeregelung, Anlagen bis 40 t CO₂-eq (circa 10 kg Füllmenge R404A) bei Service- und Wartungsarbeiten mit Frischware befüllen zu dürfen, deren Global Warming Potential (GWP) über 2.500 liegt. Unabhängig von der Anlagengröße dürfen Kältemittel mit GWP >2.500 nur noch nachgefüllt werden, wenn diese rückgewonnen wurden. Fest steht auch, dass neue Wärmenetze gemäß Wärmeplanungsgesetz ab 1. März zu mindestens 65 % der jährlichen Nettowärmeerzeugung mit Wärme aus erneuerbaren Energien, nicht vermeidbarer Abwärme oder einer Kombination aus beidem gespeist werden müssen. Nahezu sicher ist zudem, dass im Frühjahr ein neuer Weißdruck der DIN EN 16798 Teil 3 „Lüftung von Nichtwohngebäuden – Leistungsanforderungen an Lüftungs- und

Klimaanlagen und Raumkühlsysteme“ erscheint. Dieser wird zum Beispiel neue Vorgaben zu Luftfilterqualitäten und für die Wärmerückgewinnung sowie die Überarbeitung wichtiger Anhänge beinhalten (siehe **cci190977**). Darüber hinaus gibt es Vorhaben mit ungewissem Ausgang (siehe Kasten) – allen voran die Frage, wie es mit dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) weitergeht. Fest steht: Bis spätestens 30. Mai 2026 steht diesem eine Anpassung bevor, um die EU-Gebäuderichtlinie EPBD in nationales Recht umzusetzen. Aber nach dem Ende der Ampel-Koalition gibt es auch Bestrebungen, das in Publikumsmedien häufig auf „Heizungsgesetz“ reduzierte GEG ganz aufzuheben. Im Zuge dieser Diskussion sind Kunden einmal mehr verunsichert, wie es mit entsprechenden Förderungen weitergeht. Damit ist wieder genau der Zustand eingetreten, den die LüKK gerne hinter sich gelassen hätte.

Eine gute Gelegenheit, all das zu diskutieren, bietet vom 17. bis 20. März die ISH in Frankfurt. Die Weltleitmesse für Wasser, Wärme und Luft wurde neu ausgerichtet

und präsentiert sich nun mit acht technisch orientierten Lösungsfeldern (siehe **cci275693**). (RP) Mehr unter den jeweiligen Artikelnummern auf cci-dialog.de

Status schwebender Verfahren

PFAS: Im Zuge des geplanten PFAS-Beschränkungsverbots (REACH-Verordnung) wollen die zuständigen Ausschüsse im März erstmals über das Verbot von PFAS-erzeugenden Kältemitteln sprechen. Ein Ergebnis ist frühestens Ende 2025 zu erwarten. (**cci287759**)

ChemKlimaschutzV: Die Durchführungsverordnung EU 2024/2215 zur Zertifizierung von Personen, die Tätigkeiten an Kälte- und Klimaanlage sowie an Wärmepumpen ausführen, muss bis September 2025 in der Chemikalien-Klimaschutzverordnung konkretisiert und in nationales Recht umgesetzt werden. (**cci281709**)

Gebäudetyp E: Kurz vor dem Ampel-Aus hat das Bundeskabinett den Entwurf für das „Gebäudetyp-E-Gesetz“ beschlossen. Rechts-sichere Unterschreitungen anerkannter Regeln der Technik sollen einfacheres und günstigeres Bauen ermöglichen. Wann das Parlament darüber befindet, ist (Stand 17.12.) ungewiss. (**cci282686**)

IN DIESER AUSGABE

RECHENZENTREN Kälte- und Klimatechnik für Rechenzentren und IT-Räume 5	MIETKÄLTE Referenzberichte zum Thema Mietkälte 10	VENTILATOREN Blitzumfrage zu Ventilatoren-Trends 12	BRANCHENGESCHEHEN Vorträge von der DKV-Tagung in Dresden 16
---	--	--	--

Belimo Webinar-Reihe

Neue Plattform für die interaktive Wissensvermittlung zu Themen der HLK aus der Praxis für alle Fachkräfte.

Mehr Infos und Anmeldung unter <https://cci-dialog.de/belimo-webinare>



Condair RS

Dampf-Luftbefeuchter mit Kalk-Management

www.condair.de



Luftbefeuchtung, Entfeuchtung und Verdunstungskühlung



Anzeige

Anzeige

2025



Jetzt Termine sichern!

TROX® ACADEMY